

Law - Made in Germany Symposium

am 29. März 2017
in München

© 2017 Pixabay

Programm

- 09:00 Uhr **Begrüßung**
Rechtsanwältin Petra HEINICKE
Vorsitzende des Münchener Anwaltvereins
- Grußwort**
Prof. Dr. Winfried BAUSBACK,
Bayerischer Staatsminister der Justiz
- Gesamtmoderation**
Rechtsanwältin und Notarin Dr. Claudia SEIBEL,
DAV-Vizepräsidentin, Frankfurt am Main
- 09:25 Uhr **Was ist und was will Law – Made in Germany?**
Rechtsanwältin Ulrike GANTENBERG,
Vorsitzende des DAV-Ausschusses
Außergerichtliche Konfliktbeilegung, Düsseldorf
- 09:45 Uhr **Industrielle Kooperation – Welche tatsächlichen Formen der Zusammenarbeit umfasst dieser Begriff?**
Dr. Cosmas ASAM, Leiter M&A, Kooperationen,
Volkswirtschaft BMW AG, München
- 10:30 Uhr **Industrielle Kooperation – Welche Art von Verträgen umfasst dieser Begriff?**
Wie gehen die Juristen mit diesen Verträgen um?
Dr. Meiko STENGER, Lead Counsel IP/IT, Siemens AG, München
- 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:45 Uhr **Industrielle Kooperation - Lizenzverträge, vom Patent bis zum Know-How**
Prof. Dr. Eva Inés OBERGFELL, Humboldt-Universität zu Berlin
Rechtsanwältin Dr. Constanze ULMER-EILFORT, LL.M., München
- 12:45 Uhr **Industrielle Kooperation und Industrie 4.0 – erste Ergebnisse der Arbeitsgruppe „Rechtliche Rahmenbedingungen“ der Plattform Industrie 4.0**
Rechtsanwalt Christian STEINBERGER, Leiter der Abteilung Recht im VDMA, Frankfurt am Main
- 13:30 Uhr Mittagspause
- 14:30 Uhr **Industrielle Kooperation nach US-amerikanischem Recht**
Harry RUBIN, Attorney-At-Law, Ropes & Gray, New York
- 15:00 Uhr **Industrielle Kooperation nach Schweizer Recht**
Stefan MÖSLI, Group General Counsel und Sekretär des Verwaltungsrates, Sika, Baar, Schweiz
- 15:30 Uhr **Industrielle Kooperation mit einem koreanischen Unternehmen**
Rechtsanwalt Jörn ELBRACHT,
Foreign Counsel bei KIM & Chang, Seoul
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr **Podiumsdiskussion: Ist das deutsche Recht zur Industriellen Kooperation international wettbewerbsfähig?**
Dr. Cosmas ASAM, München
Rechtsanwalt Jörn ELBRACHT, Foreign Attorney, Seoul
Rechtsanwalt Prof. Dr. Wolfgang EWER,
Mitglied des DAV-Präsidiums, Kiel
Stefan MÖSLI, Baar, Schweiz
Harry RUBIN, New York
Rechtsanwältin Dr. Constanze ULMER-EILFORT, München
Moderation: Rechtsanwalt Prof. Dr. Gerhard WEGEN, Stuttgart
- 17:45 Uhr Ende des Symposiums

Tagungsort: Justizpalast am Stachus, Prielmayerstraße 7, 80335 München

Teilnehmergebühren: Die Teilnahmegebühr beträgt € 80,00 (einschl. Mittags- und Kaffeepausen), € 40,00 ermäßigt (Referendare und Studenten)
Anmeldungen (nur online) bitte unter: www.anwaltakademie.de/anmeldung/law-made-in-germany

(Aufgrund begrenzter Raumkapazitäten werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.)

Stornierung: Bitte informieren Sie uns schriftlich bis zum 22. März 2017 über eine etwaige Verhinderung. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 17,50.

Fortbildungsbescheinigung: Es wird eine Teilnahmebescheinigung gemäß § 15 FAO erstellt.

Veranstalter: Deutscher Anwaltverein in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz

Unterstützer: Arbeitsgemeinschaften Internationales Wirtschaftsrecht, Syndikusanwälte, Münchener Anwaltverein



DeutscherAnwaltverein

Bayerisches Staatsministerium der
Justiz



Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft
Syndikusanwälte



Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft
Internationales Wirtschaftsrecht



MünchenerAnwaltverein e.V.